

Produktion wurden 29 Komplexbrigaden gebildet, um die gesamte ländliche Bevölkerung für die von der Partei gestellten Ziele zu mobilisieren. Der Sekretär der Parteiorganisation beim Rat des Kreises, Genosse Robert Ciernioch, übernahm selber den Komplex Hageböck, zu dem neben der Gemeinde Hageböck auch Vogelsang, Madsow mit dem Ortsteil Ilow und Nantrow gehören. Hand in Hand mit der Diskussion über den Plan der höchsten Marktproduktion in den Dörfern ging die weitere Aussprache über die sozialistische Perspektive des Kreises und auch des jeweiligen engeren, für die Bauern überschaubaren Gebietes der eigenen und der Nachbargemeinden. Im Verlaufe der darüber geführten Gespräche entschieden sich auch die letzten Einzelbauern, überzeugt von der Richtigkeit des sozialistischen Weges, für die Genossenschaft. Nun, da der Bann gebrochen, der entscheidende Schritt getan war, ging es ans Planen, an die tätige Gestaltung des Neuen.

In der Gemeinde Hageböck existieren in den fünf Ortsteilen gegenwärtig vier LPG. Die MTS Seehausen, zu deren Bereich Hageböck gehört, hat den Genossenschaftsbauern die Technik übergeben. Bei Beginn der Frühjahrsbestellung kam es anfänglich zu Unstimmigkeiten zwischen den Genossenschaftsbauern von Madsow und Nantrow wegen des Maschineneinsatzes. Es fehlte an Stammtraktoristen, und Madsow wollte diese nicht allein stellen. Die Genossen der Komplexbrigade griffen ein. Nicht nebeneinander — miteinander arbeiten, das war die Losung. Auf Vorschlag der Brigade kam eine Koordinierung der Arbeiten und des Einsatzes der Technik zustande, die sich günstig sowohl in der Arbeitsorganisation wie auch in der Entwicklung des genossenschaftlichen Bewußtseins aus wirkt.

Die Leitungen der vier LPG beginnen jetzt, sich nicht nur über den koordinierten Einsatz der Technik zu beraten, sondern sie beschäftigen sich auch mit den Fragen der weiteren Entwicklung der sozialistischen Produktion, der zweckmäßigen Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und den damit zusammenhängenden Fragen der Spezialisierung.

Das hat eine sehr praktische Bedeutung vor allem für die Durchführung des Bauprogramms: Sorgfältig muß die Perspektive überlegt und ausgearbeitet werden, um Fehlinvestitionen zu vermeiden und die weitere Entwicklung der sozialistischen Verhältnisse auf dem Dorfe nicht einzuengen. Die LPG in dem Ortsteil Nantrow wird sich ganz auf die Herdbuchzucht konzentrieren und den Stamm des Tbc-freien Viehbestandes besitzen. Alle nicht Tbc-freien Bestände werden in den Ortsteil gebracht, der zuletzt Tbc-frei gemacht wird. Die Genossenschaftsbauern der Ortsteile Vogelsang und Madsow planen den Aufbau einer Intensivgeflügelhaltung und übernehmen außerdem alle Gebrauchssauen. Sie werden für Nantrow das Fleischaufkommen mitleisten, um so dort die Zucht und Nachzucht zu unterstützen.

Eine ähnliche, bereits die zukünftige Entwicklung beachtende Arbeitsweise gibt es im Feldbau. Jeden Montag kommen die Feldbaubrigadiere aus den vier LPG zusammen und beraten über Arbeitsablauf und Maschineneinsatz. Es gibt gemeinsame Absprachen über die Vermehrung bei Kartoffeln und über andere Fragen. Durch die ständige Anwesenheit von Mitgliedern der Komplexbrigade des Rates, deren Hauptbestreben darin besteht, die Aktivität und die innergenossenschaftliche Demokratie in den Dörfern zu entwickeln, bildet sich eine neue Form der staatlichen Führung und Leitung der sozialistischen Landwirtschaft in den Dörfern heraus. Nun kommt es darauf an, daß das, was der Beauftragte des Rates und die gemeinsam mit ihm auf den Dörfern eingesetzten Mitglieder der Komplexbrigade mit den Genossenschaftsbauern beraten und vorbereiten, so schnell wie möglich auch Wirklichkeit wird.

Entsprechend dem Beschluß der 11. Tagung der Bezirksleitung Rostock hatte der Kampfstab des Kreises beschlossen, daß kurzfristig zur Hühnerintensivhaltung übergegangen wird. Die Genossenschaftsbauern waren einverstanden und legten ihre Pläne dazu vor. Die Beauftragten des Kreises vertraten diese im Kampfstab. Von diesem erhielt das Kreisbauamt den Auftrag, alle Bauvorschläge